

Arbeiter

im Alter von 18 bis 30 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung in der

Knopffabrik Schorndorf.

Nächsten Freitag (Mittags) ist bei Sr. Restaurateur **Pfleiderer** in Schorndorf zu sprechen **Rechtsanwalt Baumeister.**

Sehr schöne Milchschweine

sind zu haben bei **Krieg, Bäcker.**

Meine Niederlage des allein ächten rheinischen **Trauben-Brust-Honigs** bringe mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung, daß soeben eine größere Sendung von frischer Abfüllung und directem Bezug eingetroffen ist. **G. F. Schmid jr.,** Neuestraße in Schorndorf.



J. Andel's
neu entdecktes

überseeisches Pulver

tödtet Wanzen, Flöhe, Schwaben, Schaaben, Russen, Fliegen, Ameisen, Asseln, Vogelmilben, überhaupt alle Insekten mit einer nahezu übernatürlichen Schnelligkeit und Sicherheit derart, dass von der vorhandenen Insektenbrut gar keine Spur übrig bleibt.

Echt und billig zu haben in Prag in **J. ANDEL'S Droguerie,** 13 „zum schwarzen Hund“, Hussgasse 13. In Schorndorf bei Herrn **Carl Veil.**

Unterurbach. Ich habe einen neuen, solid und dauerhaft gearbeiteten **Sofa** billig zu verkaufen, auch empfehle ich mich in allen **Sattler- und Tapezierarbeiten** aufs angelegentlichste. **Sr. Sayer, Sattler u. Tapezier.**

Tages-Begebenheiten.

Schorndorf, 30. Mai. Nur noch bis nächsten Sonntag (Pfinzfest) werden von den Agenten der Hagelversicherungs-Gesellschaften Anträge auf Versicherung der Felderzeugnisse gegen Hagelschaden entgegengenommen. Möge kein Grundbesitzer säumen das Nötige zu thun. Die Hagelgefährlichkeit des Bezirks Schorndorf ist bekannt. Im vorigen Jahr hat sein Verlust allein 1,100,000 M betragen.

*** Winterbach, 30. Mai.** In der Kammer des Küfers **Schaal** sind seit einigen Tagen an einem Ebenstock mehrere blühende Trauben zu sehen.

Redigirt gedruckt und verlegt von **G. Mayer.**

Lagerbier-Ausflug und Mehlsuppe.



Von heute an schenke ich auf meinem Lagerbierkeller, in nächster Nähe des Orts, welches ein schöner Aussichtspunkt ist, wie in meiner Wirthschaft 3 Lamm ausgezeichnetes Lagerbier



aus, wozu freundlich einladet

Heinrich Goll, Bierbrauerei 3 Lamm.

Unfehlbare, rasche Heilung

der Gicht und des Rheumatismus.

Neuestes medizinisches englisches Heilverfahren von Dr. Daniel, sowohl im chronischen, wie im acuten Stande, mit sicherem Erfolge laut vorliegenden Attesten von berühmten Ärzten und von Personen jeden Standes.

Prospecte gratis zu beziehen von **J. S. Anneler in Bern, Schweiz.** 10,

Das Heugras von 14 Brl. Wiesen hat zu verkaufen

Aug. Grosmann's Witwe.

Das Heugras von einem Baumwollseinstückle verkauft

Mingenstein's Witwe.

35 Ar schönes Heugras

verkauft **G. Junginger 3. Rose.**

Etwas hohen Klee hat zu verkaufen

Kaltshamied Küfer.

Seit 10 Jahren bewährt!

Oberstabsarzt & Physikus Dr. G. Schmidt's

Gehör-Oel

heilt schnell u. gründlich temporäre Taubheit, Ohrenfluß, Ohrenschmerzen, selbst in den ältesten hartnäckigsten Fällen. — Das lästige **Ohrenrauschen**, sowie leichte **Schwerhörigkeit** sofort beseitigt, wie **tausende Originalatteste** beweisen. Preis à Flasche mit Gebrauchsanweisung **M. 3. 50.** In Wien nur echt mit Schutzmarke bei **Ap. K. Scharrer, VII. Mariahilferstr. 72. Kreuz-Apothek.** In Stuttgart Hirschapotheke bei **Apoth. Zahn u. Seeger. Central-Depot in Görlitz bei Theodor Jacobi.** 6

Steinenberg. Nächsten Dienstag den 2. Juni ist in hiesiger Ziegelei frischer **weißer & schwarzer Kalk** und rote Ware zu haben. **Ziegler Grzinger.**

geräumiges Logis

mit Gartenanteil zu vermieten.

Nähere Auskunft erteilt

Lehrer Rettner.

650,000 M. sind in I. Hypothek à 4-5 % auszuleihen. **Zieler kauft** billig. Informativscheine (mit Rückmarke) an **L. Wind Kirchstr. 12, Stuttgart.**

Pianos. Baar oder kleine Raten! Amerikanische Harmoniums von **W. Bell & Co.!** Weidenslaufer, Berlin NW. Beste und billigste Bezugsquelle! 4

Miehelbach. Am Pfinzmontag sind **schöne Milchschweine** zu haben bei **Johannes Schaal.**

Oberurbach. Gut geräuchertes fettes **Pferdefleisch** ist zu haben bei **Stradinger, Pferdehändler.**

4000 Mark hat gegen doppelte Pfandsicherheit auszuleihen. Wer? sagt die **Redaktion d. Bl.**

Bath-Tag

Bregler.

Gottesdienste. am heil. Pfinzfest (1. Juni) 1884. Abendmahl.

(Opfer für den Kirchbaufonds). Vorm. 9 Uhr Predigt

Herr Defan Finckh. Nachm. 2 1/2 Uhr Predigt

Herr Helfer Hoffmann. Pfinzmontag. Vorm. 9 Uhr Predigt

Herr Defan Finckh. Chorgesang: Gesangbuch No. 203.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

für den

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag, Abonnementpreis: vierteljährl. 36 M., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk vierteljährl. 1 M. 15 S.

Trägerlohn vierteljährl. 9 S.

Insertionspreis:

die dreispaltige Zeile oder deren Raum 10 S.

№ 66.

Donnerstag den 5. Juni

1884.

Bekanntmachungen.

Oberamt Schorndorf.

Uebersicht

über das Ergebniß der im lauf. Jahr im Bezirk vorgenommenen Farrenschau.

Gemeinde.	Zahl der vorhandenen Farren.	Location:			Gemeinde.	Zahl der vorhandenen Farren.	Location:		
		1. Klasse sehr gut.	2. Klasse gut.	3. Klasse hinreichend.			1. Klasse sehr gut.	2. Klasse gut.	3. Klasse hinreichend.
Schorndorf	5	3	2	—	Miehelbach	2	—	1	1
Abelberg	2	1	1	—	Oberberken	2	1	1	—
Miehelberg	2	—	1	1	Unterberken	2	—	2	—
Aspergen	0 weil Unterschlechtbach zugeteilt.	—	—	—	Oberurbach	4	2	2	—
Baiered	1	—	—	—	Rohrbromm	1	—	1	—
Baltmannsweiler	2	1	1	—	Schlichten	1	1	—	—
Beutelsbach	4	2	2	—	Schnaitz	4	1	3	—
Bühlbronn	2	1	1	—	Schornbach	2	1	1	—
Geradstetten	3	2	1	—	Steinenberg	3	1	2	—
Grumbach	3	1	2	—	Thomashardt	1	—	1	—
Hauersbronn	4	2	2	—	Unterurbach	3	—	3	—
Hebsack	1	—	1	—	Vorderweißbuch	3	1	2	—
Hegenlohe	1	1	—	—	Weiler	3	1	2	—
Hohengehren	2	—	1	1	Winterbach	3	2	1	—
Höplinswirth	1	—	1	—		67	25	39	3

Den 3. Juni 1884.

Zur Beurkundung:

K. Oberamt Baun.

An die Ortspolizeibehörden.

Durch §. 16 der Dienstanweisung für die zur Unterhaltung der Amtskörperschafts-Strassen aufgestellten Straßenwärter ist den Straßenwärtern zur Pflicht gemacht, sobald sich auf der Straße so viel Staub erzeugt, daß er die Reisenden oder das Zugvieh belästigt, denselben mit hölzernen Krücken (nicht mit Besen) abzuräumen und zwischen den Materialhaufen oder auf dem nicht für den Fußwandel bestimmten Nebenweg aufzuhäufen, von wo er je bis zum 15. und letzten jeden Monats durch den Accordanten der Materialbefuhr abgeführt werden soll.

Da diese Bestimmungen nach den Wahrnehmungen des Oberamts nicht befolgt werden, so ergeht an die Gemeindevorstände die Aufforderung, nicht nur die Korporationsstraßenwärter bei sich darbietender Gelegenheit in Erfüllung ihrer diesfalligen Dienstobligationen überwachen zu lassen und die Säumigen zur Bestrafung anzuzeigen, sondern auch streng darauf zu sehen, daß die Ortswegnechte bezüglich der in der Unterhaltung der Gemeinden stehenden Vizinalstraßen in der gedachten Richtung ihre Schuligkeit ebenfalls thun.

Den 2. Juni 1884.

K. Oberamt Baun.

Revier Welzheim. Stamm- und Brennholz-Verkauf.

Montag den 9. Juni Morgens 10 Uhr in der Linde in Klaffenbach

aus Schweizergehren 2, Saulkinge, Brantweinschlag, Heidenbuckel, Maunzenacker, Mittlere Gläserwand, Glashau u. Scheidholz der Guten Schmalenberg und Strümpfel: 24 Wagner-Eichen mit 8 Fm., 315 Nadelholz-Stämme mit 167 Fm. I. Cl., 54 II. Cl., 64 III. Cl., 51 IV. Cl., 2

V. Cl. Langholz, 38 Fm. I. Cl., 31 II. Cl., 5 III. Cl., 8 Fm. Ausschuß Sägholz; Am. 2 eigene Scheiter, 68 dto. Brügel, 117 dto. Reisbrügel, 3 buchene Brügel, 2 Nadelholz-Scheiter, 42 dto. Brügel und Anbruch.

Revier Lorch. Stammholz-Verkauf.

Am Dienstag den 10. Juni Mittags 12 Uhr in der Harmonie in Lorch

aus dem Staatswald Staffelgehren, Kemshalbe 2 und 5, Enderlesholz, Heidenackerle und Scheidholz der I.,

II. und III. Waldbut: Nadelholz Stammholz, Langholz 250 Fm. I. Cl., 234 II. Cl., 124 III. Cl., 101 V. Cl.; Sägholz 97 Fm. I. Cl., 95 II. Cl., 26 III. Cl.

Revier Adelberg. Laub- & Gras-Verkauf.

Am Donnerstag den 5. d. Mts. Nachmittags 6 Uhr aus dem Staatswald Berkerwand und Gelsmies 200 Nm. Laub auf Haufen zusammengereicht, sowie das Gras auf den Wegen und Blößen der Pläberhäuser Gut und 1 Loos Seegras. Zusammenkunft auf dem Berker Sträßchen.

Haberfreie Saatwiden sind eingetroffen und empfiehlt **B. Birkel.**

Schorndorf.
Brennholz-Verkauf.
 Am Freitag den 6. Juni werden im Stadtwald verkauft: 15 Rm. buchene, 12 Rm. gemischte Prügel, 2000 buchene Stängelswellen.
 Zusammenkunft früh 8 Uhr am vordern Eichenbachbrücke.
 Stadtpflege.

Schorndorf.
Städtischer Heu- & Dehndgras-Verkauf.
 Mittwoch den 4. Juni d. J. verkauft die Stadtpflege das Heu- u. Dehndgras vom Schafwasen links und rechts, 10 Abteilungen ober dem Wöhr rechts am Weg, am Reinsüfer, Allmandstücken, Schiefgräben, Wöndsbücke.
 Hierzu werden auswärtige Käufer eingeladen. Anfang mittags 1 Uhr beim Schafwasen.
 Stadtpflege.

Schorndorf.
Verpachtung der Bühne des langen Stalls.
 Montag den 9. Juni Mittags 2 Uhr wird auf dem Rathaus die Bühne auf dem langen Stall verpachtet von der Stadtpflege.

Schorndorf.
Staats- und Brandsteuereinzug.
 Dienstag den 10. d. J. wird die auf den letzten Juni verfällene 3. monatliche Staatssteuer, sowie die bei einem großen Teil der Steuerpflichtigen noch rückständige Brandsteuer auf dem Rathaus eingezogen.
 Stenereinnehmeri.
 Welzheim.

Markt-Anzeige.



Am **Dienstag den 24. Juni d. J.** findet daher der seither am 28. und 29. Juni abgehaltene, künftig auf einen Tag beschränkte **Vieh- & Krämermarkt** statt, wozu Käufer und Verkäufer hiemit eingeladen werden.
 Am 3. Juni 1884.
 Gemeinderat.

Abelberg.
Pflaster-Arbeit.
 Am nächsten **Freitag den 6. d. Mts.** Vormittags 11 Uhr wird das Regen von etwa 120 Meter Kandel im öffentlichen Abfließ in Accord gegeben auf dem Rathaus, wozu tüchtige Geschäftsleute eingeladen sind.
 Gemeinderat.

Saubersbrunn.
Veraccordirung von Pflaster-Arbeiten.
 Der am 31. v. Mts. vorgenommene Accord über Kandel-Arbeiten hat die Genehmigung nicht erhalten, und findet daher nochmaliger Accord am **Samstag den 7. Juni** Nachmittags 4 Uhr auf hiesigem Rathause statt.
 Den 3. Juni 1884.
 Schultheiß Kolb.

Miebelbach.
Arbeiter-Accord.
 Die hiesige Gemeinde will ihr Glockentürme versehen und es betragen die Kosten nach dem Ueberschlag:
 Maurer-Arbeit 6 M. — —
 Zimmer-Arbeit 30 " 80 "
 Flaschner-Arbeit 45 " 95 "
 Schlosser-Arbeit 7 " 50 "
 Anstrich 15 " — —
 Auftragende können Einsicht vom Ueberschlag jeden Tag nehmen und werden zur Accordsübernahme auf **Montag den 9. Juni** Nachmittags 1 Uhr auf das hiesige Rathaus eingeladen.
 Den 30. Mai 1884.
 Schultheißenamt. Bühner.

Hochzeits-Einladung.
 Zu der am **Donnerstag den 5. Juni** stattfindenden Hochzeitsfeier im elterlichen Hause „Gasthaus zum Anker“ dahier laden wir alle unsere Freunde und Gönner herzlich ein.
 Hochachtungsvoll
 Paul Gurt, Metzger.
 Elise Zimmermann.

Birkus Olympique bei dem Steigerturm
 Heute **Donnerstag** (statt Mittwoch) abends 8 Uhr letzte Vorstellung zum Benefiz des Alexander Dupuis verbunden mit dem **Niesen-Lustsprung** und Präsent-Verteilung. Zum Schluß: Der rote Teufel.
 Alexander Dupuis.

Auktion.
 Samstag den 7. Juni Morgens 8 Uhr wird im Hause des Olofer Gunter gegen Barzahlung verkauft eine Partie Bretter, Rahmenschenkel, Stangen, Leitern, 1 Farbmühle, 1 Tisch, verschiedene Farben u. s. w. wozu Käufer eingeladen werden.
 Auktionär Wacker.
 Mein seither von Büchsenmacher Kaiser bewohntes Logis habe ich bis Jacobi zu vermieten Metzger Schnabel.

Es ist wieder schönes fettes frisch geschlachtetes Rindfleisch per Pfd. 54 S zu haben bei Metzger Schnabel.

Schorndorf.
 Die Besitzer von **Pfandbriefen der Allgem. Renten-Anstalt** mache ich darauf aufmerksam, daß dieselbe ihre 4 1/2% igen Pfandbriefe Ser. I. u. II., neue 4% ige al pari anbietet, die nicht umgetauschten aber voraussichtlich in Wälde kündigen wird.
 Ich bin bereit den Umtausch dieser Pfandbriefe zu besorgen gegen eine Provision von 1/2%, bei Beträgen bis M. 600, 1/10% bei Beträgen über M. 600, und erteile gerne jede weitere Auskunft.
 Carl Hahn.

Gefunden.
 In der Königsstraße im Stadtwald bei Schornbach sind 2 Ketten gefunden worden, der rechtmäßige Eigentümer kann dieselben gegen Einrückungsgebühr abholen bei Schultheiß Schwarz in Buhlbronn.

Selbstgebrannte **Maschinenbacksteine** jeder Gattung, sowie Feldsteine zum Hintermauern empfiehlt billigst **Dampfziegelei & Ziegelfabrik G. Groß Schorndorf.**

Arbeiter im Alter von 18 bis 30 Jahren finden sofort dauernde Beschäftigung in der **Knopffabrik Schorndorf.**
 Schorndorf.
 700 Mark Pfliegsgeld hat fogleich zum ausleihen Bäcker Fritz.

Den Grasertrag von 1/2 Mrg. Baumwiese verkauft Uhrmacher Louis Müllers Btw.

Heu- und Dehndgras von 6 Brtl. gut gedüngt verkauft 2, Heß, Sägmüller.

Den Heugrasertrag von 1 1/2 Morgen verkauft die Knopffabrik Schorndorf.

Schorndorf.
Heugras-Verkauf in 7 Teilen nächsten **Dienstag den 10. ds. Mts.** Vormittags 10 1/2 Uhr im Hof.
 Krämer, Kunstmüller.

Derjenige, welcher am Sonntag Abend seinen Gut verwechselte im Waldhorn wird gebeten, ihn dort wieder umzutauschen.

Von heute an wohne ich bei Herrn Ludwig Weill, Rothgerbermeister in der Vorstadt und biete bei allen vorkommenden **wundärztlichen Krankheiten** meine Dienste an.
Spezialität in Zahnkrankheiten, hauptsächlich im Ausziehen kranker Zähne, sogar in den allerschwerigsten Fällen.
Wundarzt Schmidt, prämirt mit einem Ehrendiplom von Ihrer Majestät der Königin Olga von Württemberg.

Hagelversicherungs-Anträge werden wie jedes Jahr bis zur Ernte hin von den hiesigen Agenten aufgenommen, und empfehlen sich zur Annahme solcher, namentlich auch für Weinberge
 Fr. Speidel) für Berlin von 1832.
 M. Sperrle)
 Carl Fr. Maier a. Thor für Magdeburg.

Winterbach.
 Zur Entgegennahme von Versicherungs-Anträgen für die **Berliner Hagel-Assuranz-Gesellschaft von 1832** empfiehlt sich **A. Kinzelbach.**

Unfehlbare, rasche Heilung der Sicht und des Rheumatismus.
 Neuestes medizinisches englisches Heilverfahren von Dr. Daniel, sowohl im Chronischen, wie im acuten Stande, mit sicherem Erfolge laut vorliegenden Attesten von berühmten Ärzten und von Personen jeden Standes.
 Prospekte gratis zu beziehen von J. S. Anneler in Bern, Schweiz. 10.

Müttern, deren Kinder schwer zähnen, werden die ächten bei Rfm. Carl Weill in Schorndorf, Franz v. Auer in Gmünd, Aug. Kinzelbach in Winterbach, Schwannepothete in Eßlingen, Apotheke in Welzheim, Apotheken in Winnenden vorrätigen **Zahn-Pals-Bänder** per Stück 1 M. angelegentlich empfohlen.
 An gleicher Verkaufsstelle ist auch das als vorzüglich bekannte **Kinder-Streupulver** per Schachtel 35 Pf. zu haben.

Bergmann's Original-Cheerschwefelseife von Bergmann & Co., Frankfurt a. M. Allein echtes, erstes und ältestes Fabrikat in Deutschland. Anerkant von vorzüglicher Wirkung gegen alle Arten Hautunreinigkeiten, Sommerprossen, Frostbeulen, Finnen zc. Vorrätig Stück 50 Pf. bei **G. Fischer, Seifenfaber.**

Ein nicht zu junges kräftiges **Mädchen**, welches in Feldgeschäft tüchtig ist und zu Melken versteht, wird gegen guten Lohn auf nächstes Ziel gesucht.
 Näheres bei der Redaktion b. Bl.

Ein anständiges fleißiges **Mädchen** von ungefahr 16 Jahren wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Zu erfragen bei der Redaktion.

Schnaitz.
 Wegen Aufgebens der Dekonomie steht hier ein größerer **Ruhwagen** (Leiterwagen) zum Verkauf. Näheres bei **Bäcker Zellwanger.**



Mit den neuen Schnell dampfern des **Norddeutschen Lloyd** kann man die Reise von **Bremen nach Amerika** in 9 Tagen

machen. Näheres bei dem **Haupt-Agenten** **Johs. Rominger** Stuttgart, und dessen Agenten: **Carl Weill** in Schorndorf, **Heinz Ehr. Bissinger** in Welzheim, **J. Bissinger** in Lorch, **G. S. Breuninger** in Rubersberg, **Friedr. Haacker** in Gmünd, **Jman. Schell** in Waiblingen.

Das Heugras von mehreren Morgen Wiesen hat im Auftrag zu verkaufen **Friedrich Schäfer.**

Einen Wagen guten Dungs hat zu verkaufen **Eßlinger J. Bären.**

Das Heugras von 1/2 Garten auf dem Graben von Conditor Schmid verkauft **C. Straub jun.**

Heugras von 1 1/2 Mrg. Wiesen im Aichenbach verkauft **J. Fr. Nieß, Seifenfaber.**
 Das Heugras von einem Stücke bei der Kleemeisterei verkauft **Louis Arnold.**

Seit 10 Jahren bewährt! **Oberkassarzt & Physikus Dr. G. Schmidt's Gehör-Oel**
 heilt schnell u. gründlich temporäre Taubheit, Ohrenfluß, Ohrenschmerzen, selbst in den ältesten hartnäckigsten Fällen. — Das lästige **Dhrenausen**, sowie leichte **Schwerhörigkeit** sofort beseitigt, wie tausende **Originalatteste** beweisen. Preis à Flasche mit Gebrauchsanweisung M. 3. 50. In Wien nur echt mit Schußmarke bei **Ap. R. Scharrer, VII. Mariahilferstr. 72. Kreuz-Apothek.** In Stuttgart **Hirschapotheke** bei **Apoth. Zahn u. Seeger. Central-Depot** in Görtlich bei **Theodor Jacobi.**

Schlechter Appetit ist in der Regel die erste Folge von Magenleiden und Unterleibsstörungen. Gegen alle diese Beschwerden hat sich die **Schrader'sche Weisse Lebens-Essenz** als vorzüglich bewährt und sich dadurch in vielen Familien einen dauernden Platz als Hausmittel gesichert. **Apoth. J. u. L. Schrader, Feuerbach.** Per Flac. 1 M. vorrätig in den bekannten Depots.

650,000 M. sind in I. Hypothek à 4—5% auszuleihen. **Zieler Kauf** billig. Informativscheine (mit Rückmarke) an **L. Wind Kirchr. 12, Stuttgart.**

Ein Monatmädchen sucht **Paul Gurt J. Döhen.**

Eine große geschlossene **Bühnenkammer** zu Garden in meiner Scheuer habe zu verpachten **Straub sen.**

Mein vorberes oder hinteres **Logis** habe ich bis Jacobi zu vermieten **Schreiner Kreeb's Btw.**

Derberken. Unterzeichneter hat einen 2jährigen oder einen 1/2 jährigen **Farren I. u. II. Klasse** zu verkaufen **Sing, Farrenhalter.**

Ein **Logis** hat zu vermieten **Meßner Schmid.**

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt

Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertel. 9 s.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 s.

Nr 67.

Samstag den 7. Juni

1884.

Bekanntmachungen.

Die Ortsschulbehörden

werden zur Prüfung der Schulgeldverzeichnis und Übergabe der Register an den Gemeindepfleger wiederholt aufgefordert.
Den 5. Juni 1884. R. Oberamt Baun.

Die Ortsbehörden

haben solche Militärpflichtige, welche bei der Musterung oder Aushebung sich auf ein schlechtes Gehör berufen wollen, darauf aufmerksam zu machen, daß nach einer neueren Bestimmung Atteste über die Richtigkeit eines diesfälligen Vorbringens erforderlich sind.
Den 6. Juni 1884. R. Oberamt Baun.

Bekanntmachungen über Einträge im Handelsregister.

I. Register für Einzelfirmen.

Gerihtsstelle, welche die Bekanntmachung erläßt, für welchen das Handelsregister geführt wird.	Tag der Eintragung.	Wortlaut der Firma; Ort der Hauptniederlassung und der Zweigniederlassungen.	Inhaber der Firma.	Produktisten; Bemerkungen.
R. Amtsgericht Schorndorf.	31. Mai 1884.	Carl Schmid, Hauptniederlassung in Schorndorf.	Carl Schmid, Conditor in Schorndorf.	Gelöst in Folge Veräußerung des Geschäfts. J. B. Amtsrichter Ehrenspiel.
R. Amtsgericht Schorndorf.	31. Mai 1884.	Hermann Moser, Conditor Schmid's Nachfolger, Schorndorf.	Hermann Moser, Conditoreigenschaft.	J. B. Amtsrichter Ehrenspiel.

Revier Schorndorf.
Wiederholter Nadelholz-Stammholz-Verkauf.
Am Dienstag den 10. Juni Vormittags 8 Uhr werden aus dem Staatswald Bux und Schlittgeren auf der hiesigen Forstamtskanzlei: Langholz: 12 Fm. III. Cl., 8 Fm. IV. Cl. und 7 Fm. V. Cl. Sägholz: 3 Fm. I. und II. Cl. verkauft.

Revier Geradstetten.
Stockholz-Verkauf.
Dienstag den 10. Juni werden aus dem Staatswald Bux und Schlittgeren auf der hiesigen Forstamtskanzlei: Langholz: 12 Fm. III. Cl., 8 Fm. IV. Cl. und 7 Fm. V. Cl. Sägholz: 3 Fm. I. und II. Cl. verkauft.

Revier Welzheim.
Holz-Verkauf.
Montag den 9. Juni von Morgens 10 Uhr an kommen in der Linde in Klaffenbach zum Verkauf aus „Unterer Höfnerschlag und Schulzenhau“ 3 Eichen 6,34 Fm., 15 Forchen 21 Fm. Lang- u. Sägholz. Am. 11 eichen Anbruch, 1 buch. Prügel, 8 Nadelholzschleifer, Prügel und Anbruch, zu 80 Wellen geschäftes Reifig.

Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf.
Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.
Ansprüche an die hienach aufgeführten Personen sind, wenn solche bei den vorzunehmenden Teilungsgeschäften Berücksichtigung finden sollen, binnen 8 Tagen hier anzumelden und zu erweisen.
Schorndorf, den 6. Juni 1884.
R. Gerichtsnotariat. **Gaupp.**
Schorndorf.
Haible, Johannes, Corsetzweber.

Unterurbach.
Zehender, Magdalene, ledig.
Bantel, Johann Georg, Wtr. Wtw.
Fritz, Christian, gewes. Bäcker, nachträgl. Eventualteilung.
Unterurbach.
Ungerer, Christine Katharine, ledig.

Schorndorf.
Die Bewerber um die Stelle eines **Flugschützen** haben sich innerhalb acht Tagen auf dem hiesigen Rathause zu melden.
Den 6. Juni 1884.
Stadtschultheißenamt. **Fritz.**

Schorndorf.
Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß der Leichenschauer für die Vornahme der Leichenschau von den Beteiligten, sie mögen Bürger oder Nichtbürger sein, keine Belohnung anzusprechen hat.
Den 6. Juni 1884.
Stadtschultheißenamt. **Fritz.**

Riesbeifahr-Accord.
Am Montag den 9. Juni morgens 7 Uhr wird auf dem Rathaus die Beifahr von 42 Rbm. Ries in den Aichenbachweg veraccordirt.
Feldwegmeister König.

Zu vermieten
ein Parterre-Logis sowie 2 Schlafstellen.
Chr. Widmann, Hölzgasse.

Bo II D. Göttingen.
Ein jüngerer Küfernecht
findet dauernde Beschäftigung bei
Jacob Götz, Küfer.

Ein heizbares Zimmer hat zu vermieten
Krafft & Adler.

Ein Logis hat bis Jacobi zu vermieten
S. Birkel.

Ein ordentliches kräftiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht.
Von wem? sagt die Redaktion.

Für einen einzelnen Mann wird auf Jacobi ein heizbares Logis gesucht.
Auskunft erteilt Bäcker **Herz, Hölzgasse.**

Unterurbach.
Zwei neuemelte **Gaisen** und zwei Junge hat zu verkaufen
G. Maad.

Tages-Begebenheiten.

Stuttgart, 30. Mai. Seine Majestät der König wird dem Vernehmen nach schon in der ersten Hälfte des kommenden Monats Juni zum Sommeraufenthalt nach Friedrichshafen überfiedeln, wo bereits im Kgl. Schlosse die Vorbereitungen getroffen werden. S. R. G. der Prinz Wilhelm wird sich in Bälde zu einem kurzen Aufenthalt nach England begeben.

Nalen, 28. Mai. Heute früh 2 Uhr wurde der aus dem Krankenhaus in Heidenheim entwichene Handwerksbursche bei einem Einbruch in der, eine halbe Stunde von hier entfernten Wirtschaft zum „Bohl“ von dem Wirt und einigen zu Hilfe gerufenen Arbeitern der Papierfabrik Neufoggen ergriffen und hieher eingeliefert. Derselbe trieb sich seit vorigen Freitag nur mit einem Hemd und einem Schlafrock bekleidet im Stadtwald Langert herum und unternahm nur nachts in der Umgegend verschiedene Einbrüche, zum Zweck der Beschaffung von Lebensmitteln, ohne bis dahin ergriffen worden zu sein. Man hält ihn hier allgemein für geisteskrank.

In **Murrhardt** hat sich ein 12jähriger Knabe im Spiel um andere Kinder zu schreien, erhängt. Nur durch zufällige Nachfrage der Mutter wurde der Unfall noch rechtzeitig entdeckt und der leichtsinnige Knabe nach 1/4stündiger ärztlicher Hilfe wieder ins Leben gerufen.

Ludwigsburg, 2. Juni. Ein schon gewordenes Pferd warf heute Vormittag auf der Markung Ohwell seinen Reiter, einen Unteroffizier des Alanenregiments No. 20 ab. Der Unteroffizier wurde, da er in dem Bügel hängen blieb, einige Zeit lang von dem wild gewordenen Pferde geschleift und dabei jämmerlich zugerichtet. Kopf und Brust sind mit lebensgefährlichen Wunden bedeckt und wurde der schwer verletzte ins Militärlazarett verbracht. Die Ärzte zweifeln an dem Auskommen des Verunglückten. Schon heute Nachmittag hieß es derselbe wäre seinen Wunden erlegen, in dessen beständige sich die Nachricht nach eingegogener genauer Erkundigung bis zur Stunde nicht.

Weinsberg, 1. Juni. Die Pfingstnacht ist für unser Städtchen zu einer Schreckensnacht geworden. Nach Mitternacht weckten die Feuerzeichen die erschreckten Bewohner aus dem Schlaf, ein im Hause des Weingärtners Seuffer in der Gegend der unteren Straße ausgebrochener Brand griff bei der engen Bauart dieses Hauses mit solch rasender Geschwindigkeit um sich, daß in kürzester Zeit eine Reihe von Häusern und Scheunen lichterloh brannten. Zwar that die hiesige Feuerwehr, unterstützt von den rasch herbeigeilten Mannschaften der Umgegend, von Ellhofen, Eberstadt, Erlenbach u. s. w.; was in ihren Kräften stand, allein da es anfangs ziemlich an Wasser mangelte, hatten die Flammen so weit um sich gegriffen, daß der Brand sich bis auf die mittlere Straße ausdehnte und das Feuer nahe daran war, das Haus des Metzgers Müller zu erfassen. In diesem Augenblicke traf eine Abteilung der Heilbronner Feuerwehr unter Führung des Herrn Feuerwehrkommandanten Renner ein und unter dessen umsichtiger und energischer Leitung wurde nun konzentrisch gegen das Flammenmeer vorgegangen. Nach angestrengtester, aufopfernder Thätigkeit sämtlicher Mannschaften und der hiesigen Bürgererschaft gelang es, die drohende Gefahr von dem gefährdeten Hause abzulenken. Wäre auch dieses vom Feuer erfaßt worden, so wäre ohne Zweifel das ganze Stadtviertel niedergebrannt. Leider erlitten beim Wegräumen des Schuttes zwei Feuerwehrleute, der eine schwerere, der andere leichtere Verletzungen. Brandstiftung wird vermutet, doch scheint sich bis jetzt noch kein bestimmter Anhaltspunkt ergeben zu haben. Heute umsteht eine große Menge, darunter viele Touristen, die gekommen waren, am frohen Pfingstfeste die Feize unseres Ortes zu genießen, die Trümmerstätte von 8 Häusern und nahezu ebensoviel Scheunen. — Das Gerücht, das schon während der großen Feuersbrunst herumging, mornach die Entstehung des Brandes dem Racheakt eines schon mehrfach bestraften Steinbrechers zuzuschreiben sei, scheint sich zu bestätigen. Die Nachricht, daß derselbe in Heilbronn verhaftet worden und schon ein Geständnis abgelegt habe, hat hier allgemeine Befriedigung hervorgerufen.

Nottenburg, 28. Mai. Unstre bisherigen Hoffnungen auf einen ordentlichen Obstertrag gehen seit 14 Tagen um ein Bedeutendes zurück. Die Birnen sind zum größten Teil wieder abgefallen, ebenso die Zwetschgen, und die Apfelblüten würden vom Raunurm strichweise völlig verzehrt. Nur der Weinstock steht recht schön, auch die Hopfen treiben starke, kräftige Triebe.

Siegburg, 29. Mai. Durch die Unvorsichtigkeit eines Reisenden ereignete sich am Samstag auf der Eisenbahnstrecke zwischen hier und Troisdorf ein bedauerlicher Unglücksfall. Ein Geschäftsreisender warf während der Fahrt eine leere Weinflasche aus dem Coupé; die Flasche traf unglücklichweise den an dieser Strecke stationierten Bahnwärter an den Kopf und verletzte ihn derartig, daß er bewußtlos zu Boden sank. Der Zugführer, welcher den Vorgang beobachtet hatte, ließ sofort den Zug halten und die Thüren verschließen, um den Thäter zu ermitteln. Der Reisende aber nahm schnell durch die jenseitige Thüre Reißaus, durchschwamm die Sieg und konnte nicht festgenommen werden. Da er aber seinen Koffer im Coupé zurückgelassen, so ist wohl nicht zu zweifeln, daß seine Persönlichkeit ermittelt wird. Der Zustand des Verletzten ist lebensgefährlich.

Kaufenburg, 2. Juni. Als der Kandidat der Liberalen Gegebues gestern nach festlichem Empfang auf dem Bahnhof in die Stadt einzog, wurden die Wagen, worin Gegebues mit seinen Anhängern sich befand, von einer angesammelten Menge aus dem untersten Bevölkerungsschichten mit Steinen beworfen. Die Zahl der Verletzten wird auf 60 angegeben.

Sille, 1. Juni, abends. Der mit 20 Personen besetzte Korb an dem auf der Esplanade der Citabelle aufgestellten hydraulischen Aufzug stürzte heute aus einer Höhe von 40 Meter herunter. Eine Person wurde getödtet, 7 oder 8 andere tödtlich verletzt.

Rom, 28. Mai. Die sittlich religiösen Zustände des vereinigten Königreichs ergeben sich aus folgender Mitteilung, die sich in ihren beiden Teilen ergänzt. So steht es fest, daß beispielsweise Italien, „laut den offiziellen statistischen Nachrichten“ eine verhältnismäßig größere Zahl von Mördern besitzt, als irgend ein anderes Kulturland Europas. Ist das aber ein Wunder, wenn man weiter liest, daß die Verachtung des Christentums in Italien offiziell sogar soweit getrieben wird, daß die italienische Kammer auf Himmelfahrt Christi Sitzung abgehalten hat? Da gilt wohl das Wort: „Wer kann Trauben lesen von den Disteln?“

London, 3. Juni. Bei Millstreet, Grafschaft Cork wurde gestern abend ein Kleinpächter in seinem Hause erschossen, zwei andere Hausgenossen verwundet; es handelte sich um einen Agrarmord. Die Mörder sollen der Mondscheibbande angehören.

Auszug aus dem Standesamts-Register vom 1. bis 31. Mai 1884.

Geburten.
Am 27. April. Gustav Adolf, S. des August Heinrich Schmann Webers. — 28. April. Emma Bertha, T. des Gottlieb Schwegler Metzgers. — 4. Mai. Johann Wilhelm, S. des Joh. Wilhelm Lang, Oberfäger. — 6. Carl Gottlob, S. des Carl Gottlob Strobel Zigarrenmachers. — 14. Hermann Albert, S. des Gottlieb Friedrich Hutt Schreiners. — 17. Johanne Caroline, T. des Friedrich Schönleber Metzgers. — 21. Johanna Maria, T. des Jakob Friedrich Kurz, Totengräber.

Eheschließungen.
Am 17. Mai. Carl Michael Reber Fabrikant und Ernestine Friederike Weber ledig.

Sterbefälle.
Am 15. Mai. Wilhelm Friedrich Bantel 3 Monate alt. — 20. Johannes Haible gem. Corsetzweber 61 Jahre alt. — 29. Albert Maier 4 Monate alt.

Registriert gedruckt und verlegt von G. Mayer.